

Dieter Wissel
hat die Prüfung als
Zertifizierter Landschaftsobstbauer
erfolgreich bestanden.

Der Teilnehmer hat an den Modulen

1. Grundkurs Obstbaumschnitt 2-tägig
2. Fortgeschrittenenkurs 2-tägig
3. Veredeln 1-tägig
4. Sommerschnitt 1-tägig
5. Baumgesundheit 1-tägig
6. Beersträucher 1-tägig
7. Fortgeschrittenenkurs II / Coaching 2-tägig
8. Prüfung (Theorie und Praxis) 1-tägig

mit 80 Unterrichtsstunden teilgenommen.



Landschaftspflegeverband
Barbara Fiselius, Geschäftsführerin

Landschaftspflegeverband
Main Kinzig e.V.
Georg-Hartmann-Str. 5-7
63637 Jossgrund



Ausbilder: Gärtnermeister und
Gartenbaulehrer Josef Weimer



Landschaftspflegeverband
Main-Kinzig-Kreis e.V.

Burgjoß im November 2012

Im Rahmen der Ausbildung
Zertifizierter Landschaftsobstbauer

wurden im Einzelnen Kenntnisse über die Bereiche in Theorie und Praxis erworben, die nachstehend detailliert erläutert werden. Die zweijährige Ausbildung umfasste insgesamt sieben Module:

1. Grundkurs

Schnitt- und Pflegearbeiten an Obstgehölzen. Vom Erziehungsschnitt junger Obstbäume bis zum Pflegeschnitt mittelalter Bäume. Folgende Themen werden in Theorie und Praxis behandelt:

⊕ Geschichte des Obstbaus ⊕ Befruchtungsbiologie ⊕ Aufbau von Obstbäumen, Baumformen ⊕ Unterlagen, Stammbildner, Veredelung ⊕ Kronenentwicklung, Kronengestaltung ⊕ Knospen und Triebe ⊕ Wachstumsregeln ⊕ Schnittwirkung ⊕ Schnittarten und Schnittmaßnahmen in Theorie und Praxis ⊕ Obstarten, Obstsorten ⊕ Baumpflanzung ⊕ Werkzeuge ⊕ Pflege im Jahreslauf

2. Kurs für Fortgeschrittene

Schneiden an Altbäumen und Hecken

Schnitt und Pflege von Obstgehölzen, besonders der alten Bäume. Vom Pflegeschnitt zum Erneuerungsschnitt. Schwerpunkte in Theorie und Praxis sind:

⊕ Obstbaumschnitt. Wiederholung, Vertiefung und Erweiterung ⊕ Erziehungsschnitt, Pflegeschnitt, Erneuerungsschnitt ⊕ Vitalitätseinschätzung von alten Obstbäumen und den daraus resultierenden Maßnahmen ⊕ Sortenkunde und Sortenwahl ⊕ Einsatz spezieller Werkzeuge ⊕ der Organismus Obstwiese ⊕ fachgerechtes Anlegen einer Streuobstwiese (Standortwahl, Abstände, Bodenpflege, Düngung, usw.)

3. Veredelungskurs

Warum werden Obstgehölze veredelt?

⊕ Historische Entwicklung der Veredelung ⊕ Theoretische und praktische Grundlagen der Veredelung ⊕ Aufbau von Obstbäumen ⊕ Unterlagen: generativ, vegetativ ⊕ Stammbildner ⊕ Veredelungsreiser ⊕ Erlernen verschiedener Veredelungstechniken ⊕ Aufzucht der Obstgehölze

4. Pflege- und Schnittmaßnahmen im Sommerhalbjahr.

⊕ Theoretische Grundlage des Sommerschnittes an Obstbäumen mit praktischer Durchführung. ⊕ Wachstumsregeln ⊕ Baumentwicklung, Knospen, Triebe, Früchte ⊕ Wirkung des Sommerschnitts ⊕ Methodik, Sommerriss und Sommerschnitt

5. Baumgesundheit

⊕ Erkennen von Krankheiten und Schädlingen an den Obstbäumen. Maßnahmen und Möglichkeiten der Kontrolle. ⊕ Entwicklung der Schädlingsbekämpfung ⊕ durch welche Maßnahmen entsteht Baumgesundheit, ökologische Grundlagen für Baumgesundheit ⊕ Übersicht über die häufigsten Schaderreger im Obstbau ⊕ Biologie und Bekämpfung von Schaderregern ⊕ Nützlingsgruppen ⊕ Vorbeugender Pflanzenschutz ⊕ Übersicht über nützlingsschonende Pflanzenschutzmittel ⊕ Literatur

6. Beerenobst/Beerensträucher

⊕ Welche Merkmale unterscheiden Bäume, Sträucher und Stauden? ⊕ -Die Kulturgeschichte der Beerensträucher ⊕ Erdbeere, Johannisbeere, Himbeere, Stachelbeere, Brombeere ⊕ - Standortansprüche ⊕ -Sortenwahl, -Anbausysteme ⊕ Pflanzung, Vermehrung, -Schnittmaßnahmen ⊕ -Kulturpflege im Jahreslauf

7. Coaching



www.lpv-mkk.de